



# Ein Suva Projekt: Risiko-Erhebung von arbeitsbedingten psychischen Belastungen sowie psychischen Störungen und Erkrankungen an spezifischen Arbeitsplätzen

Anja Zyska Cherix, Chefärztin Arbeitsmedizin SUVA

EKAS Arbeitstagung 8.November 2023

**suva**

## **BAGS:** Berufsassoziierte Gesundheitsstörungen

### **Gesellschaftspolitischer Kontext und UVG-Auftrag der Suva:**

- Veränderungen in Gesellschaft und Arbeitswelt
  - Zunahme von BAGS, insbesondere
    - Psychische Störungen
    - Störungen des Bewegungsapparats
- ABER: aktuell keine wissenschaftliche Grundlagen für Anerkennung von psychischen Erkrankungen als Berufskrankheit
- Suva-Auftrag: Verhütung von Berufskrankheiten
  - 👁 Übergang von «berufsassoziiert» zu «berufskausal»
- Bedarf / weiterführende Überlegungen:
  - arbeitsmedizinische Grundlagen und Prävention
  - strategisch-politisch und finanzielle Überlegungen
- Suva-Auftrag: systematischer Review durch Universität Dresden (2022):
  - **Deutlicher Zusammenhang zwischen Depression und hohen psychischen Belastungen am Arbeitsplatz**

häufigste Gründe für Ausfälle am Arbeitsplatz.

## **BAGS:** Berufsassoziierte Gesundheitsstörungen

### **Erkenntnisse des Review :**

- Hohe berufliche Anforderungen mit geringem Tätigkeitsspielraum verdoppeln das Risiko einer Depression

#### **Aber:**

- keine Information über besonders belastete Berufe / Arbeitsplätze
- **Suva-interne Statistische Analyse** (Studie Scholz/Zyska) mit Daten der Schweizerischen Gesundheitsbefragung (SGB):
  - Inzidenz von beruflich bedingten Depressionen in der Schweizer Erwerbsbevölkerung?
  - Welche branchenspezifischen Arbeitsplatzbedingungen sind verantwortlich und welche Segmente/Branchen sind betroffen?
- **Ergebnis der Studie:**
  - Statistische Häufung von Depression in bestimmten Branchen
  - Bis zu 1/3 der Arbeitnehmenden in der Schweiz könnten betroffen sein
  - Besonders betroffene Branchen:
    - Hotellerie und Gastro
    - Gesundheit und Soziales

## Arbeitsbedingte psychische Belastungen sowie Störungen und Erkrankungen

Nächste Hürde: **Korrelation** ↔ **Kausalität**

➤ **Weitere Schritte der Suva: Durchführung einer **gezielten Erhebung****

- Entwicklung einer Katasterisierungsmethode (Auftrag)
- Erhebung den beiden Hochrisiko-Branchen (grösstenteils nicht Suva-Versicherte):
  - Hotellerie und Gastronomie
  - Gesundheitswesen
- Vergleichserhebung in wenig betroffener Vergleichsbranche:
  - Industrie(Suva-Versicherte): Maschinenbau

**Ausblick und Konsequenzen:**

➤ **Bestätigen die Ergebnisse der Erhebung die statistische Häufung:**

- Entwicklung von Präventionsaktivitäten basierend auf VUV  
Prävention und arbeitsmedizinische Vorsorge (Früherkennung)
- Erarbeitung von Kriterien für eine mögliche Anerkennung als Berufskrankheit

# Fokus: Übergang von Berufsassozierten Gesundheitsstörungen (BAGS) zu **Arbeitsbedingten psychische Belastungen sowie Störungen und Erkrankungen**

## **Aktueller Stand der Suva:**

- Die Suva als Vollzugsorgan des Unfallversicherungsgesetz (UVG) kann im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrag nur Leistungen ausrichten, für welche eine gesetzliche Grundlage besteht.
- Burnout ist keine klassifikatorische (Berufs-) Krankheit und bleibt unter den heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen nicht anerkennbar. Die Kausalität kann nicht abgeleitet werden.
- **ABER:** Eine Suva interne Arbeitsgruppe hat durch Studien feststellen können, dass in bestimmten Berufsgruppen/Branchen ein **signifikanter Zusammenhang zwischen psychischen Erkrankungen (z.B. Depression) und hoher arbeitsplatzbezogener Belastung** bestehen kann.
- Die Suva möchte Klarheit. Deshalb soll eine Risikoabschätzung im Rahmen einer **Erhebung** sichere Hinweise auf die betroffenen Branchen/Berufsgruppen at Risk geben.
- Ziel ist, ein entsprechendes Präventionspotential zur Früherkennung bestimmen zu können und zu erfahren, wann bzw. aufgrund welcher Faktoren psychische Erkrankungen als Berufskrankheit anerkennbar wären.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

Anja Zyska  
Chefärztin Abteilung Arbeitsmedizin, Suva  
[anja.zyskacherix@suva.ch](mailto:anja.zyskacherix@suva.ch)